



Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper
Social-Media: [unserort.de/waldbroel](https://www.facebook.com/unserort.de/waldbroel)

rundblick

MARKT STADT WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

44. Jahrgang

Samstag, den 12. November 2022

Woche 45 / Nummer 23

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MoreThanVoices

Der Applaus ist längst vorbei...

so beginnt der berühmte Song von Sarah Connor „Wie schön du bist“ mit dem der Frauenchor „MoreThanVoices“ aus Rossenbach, unter anderem endlich, seit der Coronapause, ihren ersten Auftritt hatte. Leider in kleinerer Besetzung, da einige Sängerinnen aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnten.

Schon lange war ein Auftritt in der Evangelischen Kirche Waldbroël geplant und am 30. Oktober durften wir dann den Gottesdienst mit unseren Liedbeiträgen mitgestalten.

Neben dem Lied von Sarah Connor sangen wir noch:

„Da berühren sich Himmel und Erde“ von Thomas Laubach und Christoph Lehmann, sowie das

„Vater unser“ in der Fassung von Hanne Haller.

Nach so langer Zeit wieder vor einem Publikum aufzutreten war für uns Sängerinnen ein tolles Gefühl und der Applaus des Publikums, sowie die ermunternden Worte, von Pastor Schippel, der uns bestätigte wie wichtig und gut das Singen in der Gemeinschaft ist, haben uns für gezeigt, dass es sich gelohnt hat durchzuhalten.

Die lange Zeit der Online Proben, der Proben in großen Räumen mit wenig Sängerinnen ist nun endlich vorbei und wir proben, nach diesem gelungenen Auftritt, wieder wie gewohnt in unserem Sängerheim in Rossenbach neben der Bäckerei.

Jeden Dienstag von 18.30 bis 19.45 Uhr.

Jede, die Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Einzigartige Markisentücher – Gedruckt, wie gemalt.



**Metallbau
Altwicker**

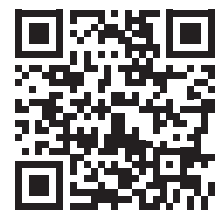
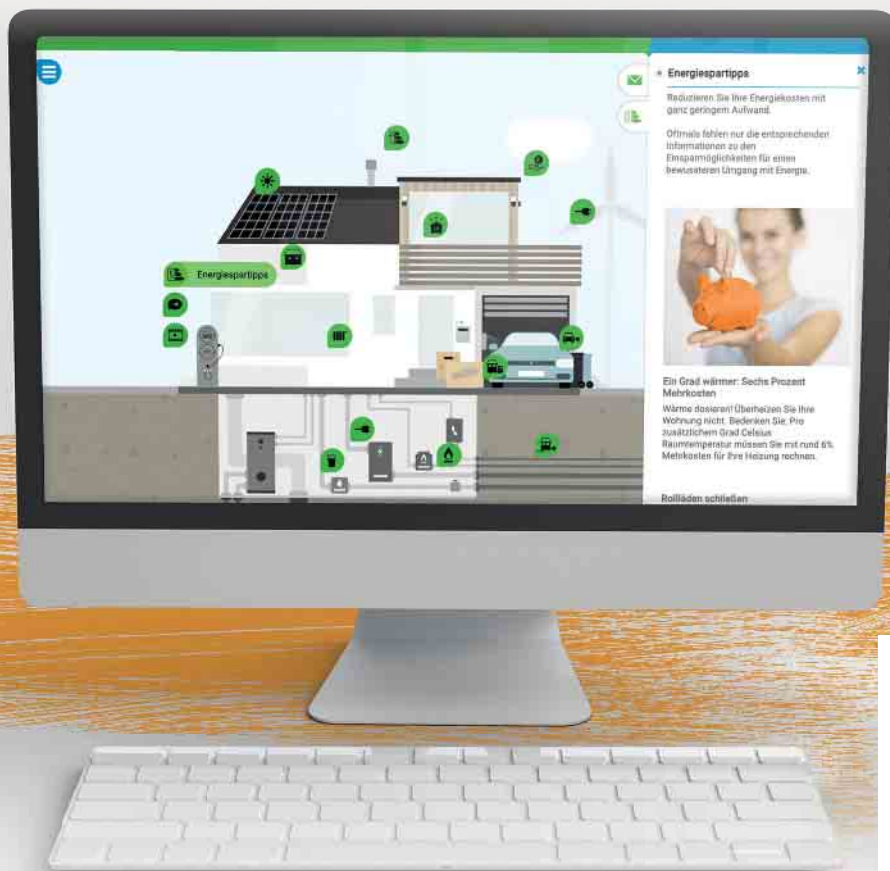
Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

NEU
markilux
smart art

Energie sparen

www.aggerenergie.de/energiehaus



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Jugendliche aus Waldbröl arbeiten im Jugendbeirat an Projekten der Stadt mit

Bürgermeisterin Larissa Weber begrüßte im Rathaus zur konstituierenden Jugendbeiratssitzung, am Mittwoch, 26. Oktober, die neuen Jugendbeiratsmitglieder. Die Schülerinnen und Schüler wurden zuvor an den Waldbröler weiterführenden Schulen als ihre Vertretungen in das Gremium gewählt.

In einer PowerPoint-Präsentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung in der Marktstadt Waldbröl, wurden Beispiele für die bereits geschaffenen sowie für die geplanten Angebote für junge Menschen in Waldbröl aufgezeigt.

Die neuen Jugendbeiratsmitglieder berichteten ihrerseits über ihre Ideen wie Waldbröl für Jugendliche attraktiver werden könnte.

Sie möchten bis zum Sommer 2023 die Belange der Jugend in Politik und Verwaltung sowie bei Veranstaltungen vertreten und



Auf der linken Seite: Carmen Muñoz-Berz (Gleichstellungsbeauftragte); Rebecca Pauli (Realschule); Phillip Mirau (Realschule); Justin Guthe (Realschule). Mitte: Larissa Weber (Bürgermeisterin). Auf der rechten Seite: Laurin Nikolaizik (Gymnasium); Merle Kloppenburg (Gymnasium); Lydia Schwarz (Gymnasium); Jannis Runkel (Gymnasium); Tamina Grabow (Gesamtschule); Marie Wagener (Gesamtschule). Nicht auf dem Foto: Maximilian Lauff (Realschule); Maya Xenia Neufeld (Gesamtschule)

Vorschläge für weitere Angebote für Jugendliche in Waldbröl einbringen.

Abschließend wurde ein neues

Sprecherinnen- und Sprecherteam gewählt. Als Sprecher wurde Jannis Runkel (Gymnasium) und Lydia Schwarz (Gymnasium) als

Sprecherin gewählt. Marie Wagener (Gesamtschule) und Justin Guthe (Realschule) sind ihre Vertretungen.



Schmuckkästchen Gummersbach

Goldankauf

ab P. Koppert



Wir helfen Ihnen gerne bei der Zahlung Ihrer Gasumlage. Verkaufen Sie uns Ihre schönsten Stücke!



Sonderangebot nur 6 Tage gültig!*

MONTAG November 7 <small>2022</small>	DIENTAG November 8 <small>2022</small>	MITTWOCH November 9 <small>2022</small>	DONNERSTAG November 10 <small>2022</small>	FREITAG November 11 <small>2022</small>	SAMSTAG November 12 <small>2022</small>
--	---	--	---	--	--

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort



SOFORT BAR-GELD

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Nähmaschinen
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr

Wir zahlen zur Zeit bis zu 65,-*
*Euro pro Gramm im Aktionszeitraum für Markenschmuck und ausgewählte Münzen

CORONA-Hygienevorschriften

*Sicherung und Einhaltung des Mindestabstand
*Schutzmasken für alle Mitarbeiter
*Desinfektionsstation
*Schutzmasken für Kunden (kostenlos)

GIB CORONA KEINE CHANCE

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!

Ankauf von Pelzen aller Art!

Wir zahlen bis zu 7.000,- €*



Bisam • Persianer • Fuchspelz aller Art
Zobel • Nerze • Nutria • Chinchilla



Goldschmuck



Antiques aller Art



Goldmünzen



Edeluhren

Ankauf von ROLEX und PATEK PHILIP zu Höchstpreisen!

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 50 km)

Geschäftszeiten: Mo. – bis Fr. 11 – 18 Uhr, Sa. 11 – 14 Uhr, nach Terminvereinbarung

Dieringhauser Str. 75 • 51645 Gummersbach

Telefon 0 22 61 - 8 04 23 92 • Mobil 0176 - 22 82 98 10

Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis
zu 50 €*
*bei Verkauf



Mit Parkett nachhaltigen Klimaschutz unter den Füßen

Beim Streben nach mehr Klimaschutz steht das Bauen im Fokus. Was dabei meist vergessen wird: Nicht nur Dämmen und Heizen tragen maßgeblich zur Klimabilanz der eigenen vier Wände bei, sondern auch der Innenausbau, wie der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp) betont. Wer Haus oder Wohnung baut oder renoviert, will ein möglichst schönes Ergebnis. Für immer mehr Menschen gehören dazu nicht nur hochwertige Verarbeitung und tolle Optik, sondern auch eine gute Umweltbilanz und klimaschonende Materialien. All das bringt Parkett mit. Der Bodenbelag aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz trägt maßgeblich dazu bei, das Ambiente ebenso wie die Klimabilanz der eigenen vier Wände zu verbessern. „Mit Parkett aus deut-

scher Produktion haben Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Gewerbebetriebe nachhaltigen Klimaschutz unter den Füßen“, erklärt der vdp-Vorsitzende Michael Schmid.

CO₂-Speicher Holz

Mit Holz greifen die Hersteller von Parkett auf ein traditionelles und zugleich modernes Baumaterial zurück. Denn der Holzbau hat auch wegen seiner Klimavorteile sowohl in Gewerbe- wie auch in privaten Immobilien im vergangenen Jahrzehnt an Marktanteilen hinzugewonnen. Bäume speichern während des Wachstums viel klimaschädliches Kohlendioxid und wachsen nach der Ernte nach. Die Nutzung ist nachhaltig. Nachhaltig deshalb, weil dem Wald jedes Jahr viel weniger Holz entnommen wird als in ihm nach-



Langfristiger Kohlenstoffspeicher Parkett. Bild Copyright: ter Hürne

wächst. „Auf diese Weise ist sichergestellt, dass der Wald immer genug Zeit zum Wachsen hat und auch über die nächsten Jahrzehnte hinweg ausreichende Mengen zur Verfügung stehen. Dazu haben sich alle unsere Hersteller verpflichtet“, erklärt Schmid. Das aus den Bäumen gewonnene und zum Beispiel für Parkettböden verwendete Holz bindet den klimakiller Kohlendioxid. So sorgte das Holz aus deutschen Wäldern allein im Jahr 2020 für eine Speicherleistung von 8,7 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalenten im Produkt. In seinen verschiedenen Ausprägungen sind Holz als Material und der Wald als sein Lieferant neben den Weltmeeren der wohl wertvollste CO₂-Speicher. „Damit hilft die Verwendung von Holz wie im Parkett, die Erhitzung des Planeten zu begrenzen“, erklärt der vdp-Vorsitzende Schmid. Schon 40 Quadratmeter Parkett sparen die Menge an Treibhausgasemissionen ein, die beim Heizen einer kleinen Wohnung pro Jahr entstehen.

Holzfußböden sind extrem langlebig

Parkett als Bodenbelag gehört zu den langlebigsten CO₂-Produkt-

speichern. Denn sauber verlegt und sorgfältig gepflegt überdauert ein schöner Parkett-Fußboden Jahrzehnte. „Ein heute verlegter Parkettfußboden wird auch noch vorhanden sein, wenn das Klima in Deutschland sich in den kommenden Jahrzehnten aufgeheizt hat, wofür die Hitzewellen dieses Sommers ein Vorgeschmack sind - leider. Umso erfreulicher, dass Parkett unter den Bedingungen des Klimawandels wichtige Pluspunkte für Verbraucher bietet. Parkett schafft als Naturprodukt ein angenehmes Raumklima, das auch in relativ warmen Räumen einen wohltuenden Effekt hat“, erläutert der vdp-Vorsitzende. Darüber hinaus helfen Holzfußböden dabei, Ressourcenverschwendung zu vermeiden. Denn ein Holzfußboden kann mehrfach aufgefrischt werden und hält mehrere Jahrzehnte. Dadurch werden weitere Ressourcen geschont, die sonst für einen neuen Bodenbelag verbraucht würden. Schmid: „Wer sich für einen Fußboden aus Holz entscheidet, holt sich alle natürlichen Vorteile des Parketts ins Haus, vom Umweltschutz bis zum guten Raumklima.“ (vdp/ak)

Sascha Valperz Meisterbetrieb

Tel.: 02265 / 9079

<http://www.valperz.de>



Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern!

**Garten- und Landschaftsbau
Erd- und Pflasterarbeiten
Tief- und Straßenbau
Hausmeisterservice**

- Außenanlagen
- Natursteinpflaster
- Betonsteinpflaster
- Abbrucharbeiten
- Maschinenverlegung
- Hausanschlüsse
- Kanalsanierung
- TV-Kanaluntersuchung
- Stemmarbeiten
- Hausfreilegung



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- **Gefahrfräulung • Seilklettertechnik**
- **Kronen- und Heckenschnitt**
- **Rücke- und Häckselarbeiten**
- **jegliche Gartenpflegearbeiten**
- **JETZT NEU: Sägewerk**

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



Frank Krämer

Meisterbetrieb

**Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau**

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof-Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...

Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Energieeffizienz

Fenster sind solare Gewinner

Die Anforderungen an die Energie- und Klimabilanz von Gebäuden werden immer anspruchsvoller. Das gilt insbesondere für die Gebäudehülle. Ein oft unterschätzter Faktor: Die konkreten Vorteile von Fenstern für die Gesamtbilanz des Gebäudes.

Nicht erst seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs sind Energiesparen und die effiziente Nutzung von Energie ein zentrales Anliegen für Politik, Verbraucher und für die Besitzer von Immobilien. Denn die Energiekosten steigen schon seit längerem. Um diese zu begrenzen, stehen häufig Heizungstausch und Dämmung im Mittelpunkt des Interesses. Was beim Bemühen um klimafreundliches Wohnen und Arbeiten häufig vergessen wird: Moderne Wärmeschutzfenster schaffen beides, das Sonnenlicht zur Raumwärmung nutzen und möglichst wenig Wärme nach außen entweichen zu lassen. „Moderne Fenster erbringen solare Gewinne, wirken sich also positiv auf die Gesamtenergiebilanz aus“, erklärt der Geschäftsführer des Verbandes Fenster und Fassade (VFF), Frank Lange. Fenster, Fassaden und Verglasungen nach neuestem Standard seien mittlerweile so gut, dass sie je nach Ausrichtung auch in der Heizperiode energetisch Zugewinne schaffen. „Auf der Ost-, West- und Südseite übertreffen die solaren Gewinne nämlich die Energieverluste“, erläutert Lange. „Das heißt: Die Fenster erwärmen das Gebäude nachhaltig und sind sozusagen ein regenerativer Energieerzeuger.“

Dreh- und Angelpunkt für eine gute Klimabilanz

Für die solaren Gewinne moderner Fenster spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Wichtig ist es, auf den Wärmeschutz zu achten, der durch den U-Wert des Fensters ausgedrückt wird und für den Verglasung und Rahmen berücksichtigt werden. „Je geringer der U-Wert ist, desto besser ist das Fenster gedämmt“, erläutert Lange. Staatlich gefördert werden Fenster mit einem U-Wert von maximal 0,95 W/(m²K). Entsprechend gering sind dann die Transmissions- bzw. Wärmeverluste. Sie sind Dreh- und Angelpunkt für eine gute Klimabilanz. Gerade bei der Gebäudesanierung muss auf die fachgerechte Montage geachtet werden. Wichtig ist es hier im Vorfeld, kritische Wärmebrücken zu erkennen und, wo nötig, entsprechend zu handeln. „Liegt der U-Wert der Außenwand über 1,0 W/(m²K), empfiehlt sich die Dämmung der Leibungen“, rät Lange. Neben der Leibung sind auch weitere bauliche Gegebenheiten zu berücksichtigen, so zum Beispiel Fensterbänke und Rollläden.

Stromversorgung mit Erneuerbaren möglich

Außer solchen Einflussgrößen an Wand und Fassade, gibt es auch eine Reihe weiterer Stellschrauben, die sich auf die Energieeffizienz auch im Sommer rund ums Fenster auswirken. Große Potenziale zur Verringerung des Energieverbrauchs hat die Gebäudeautomation am Fenster, also ein wirksamer Sonnenschutz und genügend Fensteröffnungen für die Lüftung. Im Sinne von Komfort- und Umweltgewinn bietet es sich zum Beispiel an, die Motoren von Rollläden und Jalousi-

en über Solarstrom (Photovoltaik) mit Energie zu versorgen. Damit wird nicht nur die Mechanik des Fensters optimiert, sondern der Antrieb regenerativ und autonom mit Strom versorgt. In ähnlicher Weise können auch steuerbare Lüftungen am Fenster und der Sonnenschutz mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden. „Für Investitionen in Digitalisierung und Gebäudeautomation am Fenster bietet sich für Verbraucher die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) an“, erklärt Fensterexperte Lange.

Bundesförderung für effiziente Gebäude erhältlich

Interessant ist die BEG-Förderung von Einzelmaßnahmen. Neben dem Fenstertausch sind das beispielsweise auch Komponenten zur Automation von Verschattung, Lüftung und Beleuchtung. Dabei kommen auch Luftqualitätssenso-

ren, Fensterkontakte, Präsenz- und Beleuchtungssensoren infrage. „Dank des Beitrags solcher digitaler Komponenten kann eine Kombination von guter Dämmung und modernen Fenstern im Zusammenspiel mit gezielter Verschattung und Lüftung sehr große Beiträge zum Energiesparen sowohl im Winter als auch im Sommer und damit auch zum Klimaschutz leisten. Die Investitionen lohnen sich, die Ausführung sollten unbedingt zuverlässige Fachbetriebe übernehmen“, erklärt VFF-Experte Lange. (VFF)

Innentüren

Neue Ausstellung Weißlacktüren

Türblätter (z.B. 86x198,5 cm)

Glatt Eckkante	ab €	95,-
Glatt Rundkante	ab €	95,-
4-Rillentür	ab €	130,-
2, 3 oder 4 Füllungen	ab €	140,-

Zargen (z.B. 12,0 cm WST)

Eckig	ab €	101,-
Rundkante	ab €	107,-
Profilkante	ab €	133,-

**50.000 Türelemente
vorrätig und abholbereit!**

**Holz
Richter**

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
☎ 02263-7100572
plameco.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**
Lokaler geht's nicht. Satz. Druck. Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Johann Strauch

FON 02241 260-131
E-MAIL j.strauch@rautenberg.media

Kabarett mit geschliffener Rhetorik

Martin Zingsheim begeistert im Waldbröler Bürgersaal

Die Comedy-Reihe „Waldbröl lacht“ mit der „Wir für Waldbröl GmbH“ als Veranstalter wurde mit Martin Zingsheim aus Köln fortgesetzt.

Im gut gefüllten Bürgersaal wurde mit entsprechender Beleuchtung eine Wohlfühl-Atmosphäre geschaffen, bei der der berühmte Funke sehr schnell übersprang und vom Künstler über zwei Stunden kompetent konserviert wurde.

Verzicht ist der wahre Luxus - so könnte man das aktuelle Programm „aber bitte mit ohne“ untertiteln. Wenn Überflusgesellschaften Verzicht üben, ist das Leben voller Widersprüche. Zweitägige Fernreisen treten viele nur noch in fair gehandelten Öko-Klamotten an und transportieren Wasser in Plastikflaschen dafür mit dem Elektrofahrzeug. Zingsheim findet gleich eine ganze Menge Wahnsinn, auf den man sofort verzichten könnte: Kundenrezensionen, Terrorismus-Experten, Tierfreunde, Hobbypsychologen, Online-Petitionen und glutenfreie Sprühsahne. Er ist



in der Lage, nicht enden wollende Sätze in atemberaubendem Tempo fehlerfrei und gut verständlich zu präsentieren.

Das Publikum honorierte bereitwillig die Fähigkeit, sprachlich brillante Komik mit kritischer Tiefenschärfe zu kombinieren. Fast beiläufig erlebt man auch noch einen talentierten

Sänger und Pianisten, der immer wieder mit meist leisen Tönen seine Botschaften untermauert. Nach der Zugabe - mit Sohn Anton an der Bratsche - waren zwei Dinge unzweifelhaft. Erstens: ein Künstler allererster Güte hat seine Visitenkarte in Waldbröl abgegeben und zweitens, der Bürgersaal

eignet sich hervorragend als Veranstaltungsort, dafür wurde er ja auch konzipiert. Man darf sich auf die Fortsetzung der Reihe mit Jürgen Becker im Februar 2023 freuen, Karten dafür gibt es ab sofort im WfW Büro in der Hochstraße.

Leo Wehling, Vorstandssprecher Förderverein Waldbröl erleben e.V.

Kino für alle und für Familien mit Kindern

Auch in diesem Winter öffnet das Kino für Alle und die ganze Familie seine Pforten. Los geht es am Freitag, 18. November, um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus am Wiedenhof mit dem Film „der Song meines Lebens“ (FSK 6).

Bart Millard führt mit seinen Eltern ein einfaches Leben auf dem Land und hat es wirklich nicht leicht: Sein Vater Arthur neigt zu Wutanfällen und Gewalttätigkeit

und als seine Mutter es eines Tages nicht mehr aushält und die Familie verlässt, bleibt er alleine bei seinem Vater zurück. Hinzu kommt, dass Bart nach einem schweren Unfall beim Football den Sport nicht länger ausüben kann und sich deswegen auch ein neues Wahlfach an der Schule suchen muss. Schließlich landet er beim Chorunterricht, wo seine Lehrerin sofort Barts großes Talent erkennt

und ihn ermutigt, sich dem Singen zu widmen. Nach seinem Schulabschluss zieht Bart mit seiner Band „Mercy Me“ durch Amerika und feiert erste Erfolge, doch ein Plattenvertrag wird ihm vorerst verweigert. Erst als er sich seiner Vergangenheit stellt und ein Lied mit dem Titel „I can only imagine“ komponiert, gelingt ihm der Durchbruch. Nach einem Vorfilm gibt es den üblichen Snack

und ein Getränk. Hierfür sind bitte 2 Euro mitzubringen. Weitere Termine sind der 20. Januar mit „Forever my girl“ und der 17. März mit „die Hütte“. Hier werden gute und sehenswerte Familienfilme gezeigt. Filme, die Sie vielleicht nicht kennen, aber unbedingt mit Ihren Kindern gesehen haben müssen. Wer Fragen hat, wende sich bitte an Gemeindereferent Matthias Riegel. Telefon: 02291/921470

Apotheken
Adler Apotheke
Kaiserstraße 26
Die Bären Apotheke
Nümbrecht Str. 7b
Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a
Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien
Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4
Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20
Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3
Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz
Turnerstraße 72A
Koch's Backstube GmbH
Hauptstraße 14
Scheffel Backwaren
Raabeweg 1
Schneider's Bäckerei
Gerberstraße 4

Getränkemarkt
Getränke Hoffmann
Brölbahnstraße 4
Getränke Hoffmann
Hauptstraße 14
Multi Getränke Center
Industriestraße 1

Supermärkte
ALDI SÜD
Raabeweg 5

ALDI SÜD
Kaiserstraße 100
Europa Mix
Landrat-Danzier-Straße 1
Netto Filiale
Wiehler Str. 26
NORMA Filiale
Otto-Eichhorn-Straße 2
REWE am besten PETZ
Gerberstraße 4
REWE am besten PETZ
Raabeweg 1

Tankstellen
Aral
Friedrich-Engels-Straße 2
Bellersheim Tankstellen
Friedrich-Engels-Straße 2
Esso
Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten Sie den
rundblick
MARKTSTADT WALDBRÖL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

kostenlos!
Leon Mineralöl-Handels-GmbH
Berghausener Str. 8
Mundorf Tankstelle Waldbröl
Brölstraße 33
star Tankstelle
Kaiserstraße 122-124

Preisverleihung Autofreier Sonntag

Freudige Gesichter
bei der
Preisverleihung im
Rathaus in
Nümbrecht

Der diesjährige „Autofreie Sonntag“ war eine gelungene Veranstaltung mit phantastischem Wander- und Radwetter. Dazu kommt eine noch nie da gewesene große Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Aus den viermal abgestempelten Streckenkarten wurden wieder 21 Gewinner*Innen (10 Kinder/Jugendliche, 10 Erwachsene und eine Gruppe) gezogen. Im Rahmen einer Siegerehrung am 25. Oktober verliehen Bürgermeisterin Larissa Weber und Bürgermeister Hilko Redenius die Preise an die Gewinner. Die ersten drei Platzierungen kategorisiert in Kinder, Erwachsene und Gruppen wurden in einem Losverfahren ermittelt



und alle Teilnehmer*innen waren an diesem Abend Gewinner. Die gemeinschaftliche Aktion zwischen den beiden Kommunen bringt generationsübergreifend Hobby-Radfahrer*innen zusammen und die Freude auf den nächsten Autofreien Sonntag ist vorprogrammiert. Im Namen der Stadt Waldbröl und der Gemeinde Nümbrecht ein großes Dankeschön an alle Sponsoren für die tollen Preise.

Betten HOFFMANN

**Schlaf- und Matratzenberatung / verkauf
nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause**

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.

02293 - 938681 / 0151 - 25733570

www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien
sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen
Sie an und wir schenken Ihnen die Anschluss-
gebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Bei Sonnenfinsternis in der ersten Reihe

Forscherklasse der Gesamtschule Waldbröl besucht Sternwarte in Waldbröl-Schnörringen

Am Dienstag, 25. Oktober, wurde es plötzlich etwas dunkler in Waldbröl: Der Mond schob sich zwischen Erde und Sonne und sorgte für ein besonderes astronomisches Ereignis: Eine partielle Sonnenfinsternis. Zwischen 20 und 30 Prozent der Sonne waren, von Waldbröl aus gesehen, vom Mond verdeckt. Über der Gesamtschule verdeckten leider die meiste Zeit, in der die Sonnenfinsternis sichtbar gewesen wäre, dichte Wolken den Himmel. Eine Klasse aber hatte einen Premiumplatz bei der Beobachtung der Sonnenfinsternis ergattert: Die Forscherklasse 5c. Die Klasse besuchte, begleitet von ihren Klassenlehrer:innen Julia Limbach, Alexander Rogowski und Schulleiterin Kirsten Wallbaum-Buchholz die Sternwarte in Waldbröl-Schnörringen. Unterstützt wurde die Klasse von Klassenpaten aus der Oberstufe. Die schon mehrere Jahre bestehende Zusammenarbeit zwischen der Gesamtschule und dem mittlerweile deutlich ausgebauten Schülerlabor des STScl (Schnörringen Telescope Science Institute) bietet Schülerinnen und Schülern hervorragende Möglichkeiten, astronomische Erkundungen durchzuführen. So haben in den vergangenen Jahren verschiedene Arbeitsgruppen, wie zum Beispiel die Naturwissenschaftskurse der Klassen 9 und 10 oder die Astronomie-AG, die Sternwarte besucht. Der gemeinnützige Initiativkreis STScl e.V. betreibt dieses Observatorium mit dem größten optischen Teleskop in Nordrhein-Westfalen vorrangig als Unterstützung für den wissenschaftlichen Nachwuchs, auch über den oberbergischen Kreis hinaus. Die Kooperation der Gesamtschule mit dem Schülerlabor ist fester Teil des renommierten MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)-Bereichs der Schule, für den die Schule mehrfach als MINT-Schule zertifiziert wurde. Die Schüler:innen der Klasse 5c wurden von den Mitarbeitern der Sternwarte Peter Stinner und Axel Schmidt sowie Physiklehrer Günter Dombrowski durch die Einrichtung geführt. Mit besonderen Schutzfiltern vor den Teleskopen war es möglich, die Sonnenfinsternis hautnah mitzuerleben,



Mit Schutzbrillen beobachteten die kleinen Forscher der Forscherklasse 5c in wolkenlosen Momenten die Sonnenfinsternis. Fotos: Günter Dombrowski



Die Forscherklasse 5c genoss den Ausflug zur Sternwarte Waldbröl-Schnörringen im Rahmen ihrer Forscherklassenstunden

sofern die Wolkenlücken es erlaubten. Um das Erleben dieser wenigen wertvollen Momente möglichst vielen zu ermöglichen, wurde von einem der Teleskope ein Live-Videobild in den Seminarraum übertragen und dort als Großbildprojektion gezeigt. Eine paral-

lel gezeigte Computersimulation ermöglichte den Vergleich zwischen Theorie und Wirklichkeit - die Sonnenfinsternis verlief tatsächlich absolut planmäßig. Wer wollte, konnte sich auch mit Schutzbrillen ausrüsten und den Vorgang direkt beobachten. Die

Forscherinnen und Forscher der Klasse 5c ließen sich von dem astronomischen Ereignis begeistern - viele von ihnen gingen an diesem Tag mit dem Plan nach Hause, in ihrer späteren Schulkarriere einen MINT-Schwerpunkt zu wählen und der Astronomie-AG beizutreten.

Dieter Otten zeigt Ausstellung „RE SONANZEN“

Waldbröler Bürgerdorf am Alsborg

Der Ausstellungstitel „RE SONANZEN“ ist so facettenreich wie Dieter Ottens Kunst. Der Künstler und Fotograf schafft mit der Kamera und moderner Computertechnik tiefgründige Werke zum aktuellen Zeitgeschehen. Seine fotografische Malerei ist ein Widerhall des Gesehen und des Bewegenden, fordert den Besucher zum betrachten, suchen und interpretieren auf. Seine imposanten, großformatigen Bildkompositionen sind farbtintensive Denkanstöße

die alltägliche, politische, philosophische, aber auch christliche Themen in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken. Dabei gestaltet der Künstler durch das Zusammenfügen von eigenen Fotografien realer Elemente und dem künstlerischen Verfremden von Alltagsmotiven neue, eigene Kompositionen die zum Dialog mit und über das Gesehene einladen. Zuletzt feierte Dieter Otten mit seinen Ausstellungen „Anno Domini“, „Abendland“ und „Meta

Individuum“ überregionale Erfolge. Der Ausstellungstitel „RE SONANZEN“ beruht auf der gleichnamigen vierteiligen Bildfolge, welche erstmalig ausgestellt wird. Seit 1989 arbeitet Dieter Otten als freischaffender Künstler in seinem Atelier und Studio in Gummersbach und ist Dozent für Fotografie und Neue Medien an der internationalen Kunstakademie Heimbach. Seine Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Die Ausstellung, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Larissa Weber, wurde am 7. November um 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen waren.

„RE SONANZEN“ wird vom 7. November bis 13. Januar im Rathaus in Waldbröl, Nümbrecht Str. 19, 51545 Waldbröl, täglich zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sein. Der Eintritt ist frei!

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 12. bis 26. November

Samstag, 12. November

10 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Tauffeier Abel Leonhard Onel

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse anschl.
Beichtgelegenheit

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Hl. Messe

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe

11 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökum.
Sonntagsgebet

18 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe

Montag, 14. November

9 Uhr - KITA St. Michael Kurz-
Gottesdienst

Dienstag, 15. November
18.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

19 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe

Mittwoch, 16. November

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung

19 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe

Donnerstag, 17. November

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe

Freitag, 18. November

10.30 Uhr - AWO-Haus Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 19. November

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Vorabendmesse zu Christkönig - es singt der Kirchenchor Waldbröl anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Festmesse zu Christkönig

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Festmesse zu Christkönig

11 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökum.
Sonntagsgebet

18 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe

Montag, 21. November

9 Uhr - KITA St. Michael Kurz-
Gottesdienst

Dienstag, 22. November

18.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

19 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl.
Messe

Mittwoch, 23. November

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung

19 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe

Donnerstag, 24. November

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumenischer Gottesdienst für die Verstorbenen

Freitag, 25. November

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 26. November

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit

19.15 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Ökumenische Einstimmung in den

Advent

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de

Zu spannenden Mitmachprojekten,
bunten Basarangeboten in adventlicher Atmosphäre,
Unterrichtseinblicken in verschiedene Fächer und
zahlreichen weiteren Präsentationen

lädt das

Hamburgische Gymnasium Nümbrecht
am Samstag, den 26.11.2022

alle großen und kleinen Interessierten herzlich
zum Tag der offenen Tür
in der Zeit von 08:30 bis 13:30 Uhr
ein.



Zusätzlich werden neben einem vielfältigen Programm in der Aula Schulführungen angeboten, in denen sich die Schulgemeinschaft aus Lehrer:innen, Schüler:innen und Elternschaft den Gästen vorstellen möchte und für Gespräche zur Verfügung steht. Das Hamburgische Gymnasium freut sich sehr darauf, die Türen zu öffnen und sich und sein pädagogisches Konzept durch möglichst viele Einblicke und Erlebnisse präsentieren zu dürfen. Um das leibliche Wohl kümmert sich die Jahrgangsstufe Q2.

Angebote**Dienstleistung****Service****Möbelaufarbeitung**

Meister und geprüfter Restaurator, Tel. 02293/7530 nach 19:00 Uhr

Gesuche**Kaufgesuch****Kaufe Klaviere, Weine & Cognac**

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Suche Rolexuhr für Privat! Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Die Hygienevorschriften halten wir ein.

**AUTO & ZWEIRAD****Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Dienstleistung****Stuhlflechtere in 3. Generation**

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.

Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

**ANKAUF**

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr - Tel. 02762/7388

Familien**ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 26. November 2022

Annahmeschluss ist am:

18.11.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM**RUNDBLICK WALDBRÖL****HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andre Steiniger

SPD Bernd Kronenberg

FDP Sebastian Diener

Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbroël. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATER**

Johann Strauch

Mobil 0152 27537357

j.strauch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-waldbroel.de/e-paper

unserort.de/waldbroel

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Aus der Arbeit der Parteien FDP**Zu Besuch in Berlin**

Auf Einladung des wirtschaftspolitischen Sprechers der FDP-Bundestagsfraktion, Reinhard Houben, fuhren 18 liberale Waldbroëlerinnen und Waldbroëler nach Berlin. Die Reise dient dem Ziel, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich direkt vor Ort mit der Bundespolitik und deren Geschichte zu beschäftigen. Nach dem Besuch des Bundes-

presseamtes besuchte die Gruppe das Militärhistorische Museum Gatow sowie die Begegnungsstätte Leistikowstraße und den Reichstag mit anschließender Diskussion mit Reinhard Houben selbst.

Als Fazit fassten die Ortsvorsitzenden der Waldbroëler FDP, Sebastian Diener und Till Idelberger zusammen: „Wir sind sehr froh

und dankbar, durch unseren Bundestagsabgeordneten Reinhard Houben einmal tiefe Einblicke in das politische Geschehen in Berlin erhalten zu können. Eine solche Reise schärft, insbesondere durch die geschichtlichen Programmpunkte, noch einmal den Blick auf das wirklich Wesentliche: unsere Demokratie.“

Sebastian Diener



Gruppenbild

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



Bis zu 20 Prozent mehr einplanen

Die Baunebenkosten sollten Bauherren nicht unterschätzen

Wer die sogenannten Baunebenkosten nicht realistisch in seine Finanzplanung einbezieht, kann eine böse Überraschung erleben. „Diese Ausgaben machen in der Regel rund 15 bis 20 Prozent der Gesamtkosten des Projekts aus und müssen meist aus Eigenmitteln erbracht werden“, erklärt Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Nur mit einer detaillierten Aufstellung über alle entstehenden Kosten bekomme man Klarheit über die Größenordnung des Gesamtprojekts und könne eine seriöse und ausreichende Finanzierung auf die Beine stellen. Unter www.finanzierungsschutz.de beispielsweise steht eine Checklis-

te zur Verfügung, die einen systematischen Überblick über die einzelnen, zu berücksichtigenden Punkte gibt. Hier eine Übersicht über die wichtigsten Baunebenkosten.

1. Beim Grundstückskauf: Grunderwerbsteuer sowie Notar- und Grundbuchkosten werden immer fällig. Die Grunderwerbsteuer beträgt je nach Bundesland aktuell 3,5 bis 6,5 Prozent, der Grunderwerb selbst unterliegt der Beurkundungspflicht bei einem Notar.
2. Wer einem Makler den Auftrag zur Suche des Traumgrundstücks erteilt, muss ebenfalls tief in die Tasche greifen. Denn Makler verlangen je nach Region, Lage und Qualität des Grundstücks zwischen drei und sieben Prozent des Kauf-



Bauherren sollten sich vor der vertraglichen Bindung mit einem Hausbauunternehmen ein genaues Bild über die voraussichtlich anfallenden Nebenkosten machen - sonst kann es schnell ein böses Erwachen geben.
Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/thx



Mit einer Checkliste gewinnt man den systematischen Überblick über alle im Bauprozess entstehenden Kosten.

Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/Shutterstock

preises als Courtage. Seit Ende 2020 wird die Maklerprovision beim Immobilienverkauf zwischen Käufer und Verkäufer geteilt. Vorher hatten Käufer den Großteil der Maklergebühren getragen.

3. Bei einem Neubau sind Planungs-, Erschließungs- und Vermessungskosten ein erheblicher Teil der Baunebenkosten. Dazu zählen beispielsweise auch Ausgaben für Prüfstatiker und Baugrundgutachten sowie die Kosten für die Verlegung der Hausanschlüsse. Sinnvoll ist es, während der Bauphase auf die baubegleitende Qualitätskontrolle durch einen Sachverständigen zu setzen - dessen Arbeit kostet ebenfalls Geld.
4. Besonderes Augenmerk sollte auch auf die Erdarbeiten gelegt werden. Darunter fallen Aushub,

Abtransport des Aushubs und Verfüllarbeiten. Diese Arbeiten sind nicht immer vollständig im Angebot enthalten. Es ist ratsam, genau zu prüfen, welcher Umfang abgedeckt ist - und mit welchen zusätzlichen Kosten gerechnet werden muss.

5. Auch Versicherungen können in der Summe ins Geld gehen: Zu den potenziell notwendigen Versicherungen eines Bauherren gehören die Bauherrenhaftpflicht, die Bauleistungsversicherung, die Bauhelferunfallversicherung und die Baufertigstellungsversicherung. Die Bauleistungsversicherung etwa umfasst alle Zerstörungen und Beschädigungen an Bauleistungen und -material, die während der Bauzeit auf der Baustelle unvorhergesehen eintreten. (djd)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Reichshof

Für einen solventen Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach EFH, MFH und Eigentumswohnungen, gerne auch renovierungsbedürftig.
Preis offen

Ruppichteroth

Für eine kleine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsmöglichkeiten und guter Anbindung an den Schulverkehr.
Preis bis ca. 250.000,- €

Waldbröl

Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², gerne auch renovierungsbedürftig.
Preis bis ca. 380.000,- €

Immobilien-Rente

Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de

• 0 22 91 / 9 17 49 00

Wenn der Job die Ohren stresst

So können Beschäftigte ihr Gehör bei der Arbeit schützen und unterstützen
Stress und Belastungen bei der Arbeit können aus verschiedenen

Gründen „Ohrensache“ sein: Zum einen schaden viele Jobs ganz direkt dem Gehör, besonders gefährdet sind etwa Beschäftigte im Straßenbau, in der Landwirtschaft, in

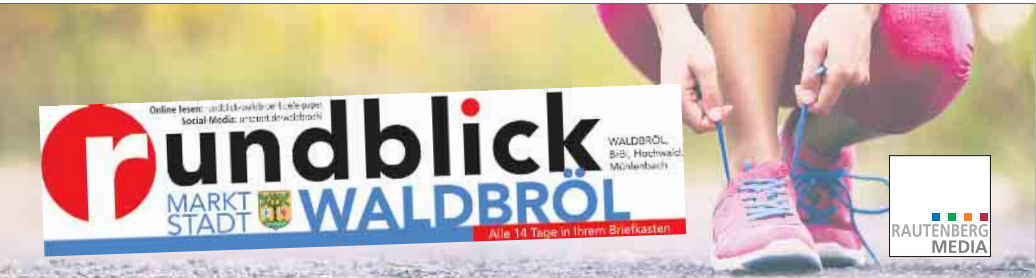
Fabriken, Clubs, Orchestern sowie in Schulen oder in der Kinderbetreuung. Lärmschwerhörigkeit ist dementsprechend laut der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Ar-

beitsmedizin die mit Abstand häufigste anerkannte Berufskrankheit. Zum anderen ist in vielen Berufen heutzutage gute Kommunikation das A & O. Doch störende Geräuschkulissen wie Telefonklingeln, Durcheinanderreden oder Straßen- und Maschinenlärm sowie schlechte Tonqualität bei Anrufen und Videokonferenzen können das Hören und Verstehen schwierig machen. Beschäftigte sollten daher gut auf ihre Ohren achten und sie je nach Situation gut schützen oder unterstützen.

Erst Anstrengung, dann Missverständnisse

Gerade das Unterstützen mit modernen Hörtechnologien wird allerdings oft vernachlässigt oder zu spät in Angriff genommen. Denn Hörminderungen treten meist schleichend ein. Fast unbemerkt muss sich der Betroffene zunächst immer mehr anstrengen, um in Gesprächen und Konferenzen alles richtig zu verstehen. Die Folge können Ermüdung, Stress und Konzentrationsprobleme sein. Kommen dann häufiges Nachfragen, Missverständnisse oder sogar ernsthafte Fehler hinzu, sind es oft Kollegen oder der Chef, die auf das Problem aufmerksam machen. Damit es nicht so weit kommt, rät die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) allen Beschäftigten dazu, mindestens einmal jährlich zum Hörtest zu gehen. Dieser wird von Partnerakustikern grundsätzlich kostenlos angeboten - unter www.fgh-info.de finden sich Adressen in ganz Deutschland. Dadurch lassen sich nicht nur beginnende Hörminderungen frühzeitig erkennen, die Hörspezialisten beraten außerdem bei Bedarf je nach den berufsspezifischen Anforderungen über Vorsorge, die individuelle Anpassung von Hörsystemen und effektiven Gehörschutz.

Arbeitsschutz ernst nehmen
Letzterer ist bei vielen Berufen mehr als nur angeraten. Denn der nachlässige Umgang mit Lärmbelastung kann die Ohren langfristig stark schädigen. Ein geeigneter Gehörschutz sollte deshalb immer konsequent getragen werden. Zur Wahl stehen hier ein Kapselgehörschutz („Micky Mäuse“), Ohrstöpsel oder vom Hörakustiker individuell angepasste Ohrpassstücke. Welche Lösung geeignet ist, hängt unter anderem von der Art der Lärmbelastung und der jeweiligen Tragedauer ab. (djd)



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK WALDBRÖL in

- ☐ Bladersbach

☐ Bröhl, Thierseifen, Niederhof

☐ Escherhof, Neuenhof, Biebelshof

☐ Schnörringen

☐ Hermesdorf

☐ Gewerbegebiet
- ☐ Herfen

☐ Waldbröl-Mitte

☐ Rossenbach/Beuinghausen

☐ Wilkenroth

☐ Geilenkausen, Hillesmühle

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK WALDBRÖL in

- ☐ Bladersbach

☐ Bröhl, Thierseifen, Niederhof

☐ Escherhof, Neuenhof, Biebelshof

☐ Schnörringen

☐ Hermesdorf Gewerbegebiet
- ☐ Herfen

☐ Waldbröl-Mitte

☐ Rossenbach/Beuinghausen

☐ Wilkenroth

☐ Geilenkausen, Hillesmühle

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Herr Falk
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Wir suchen SPRINGER/* /INNEN
als Zeitungszusteller/* /in

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen **HIER**, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits
maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt
➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH - z. Hd. Herrn Falk - Kasinostraße 28-30 - 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 - E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per
WhatsApp
0170-271 4179

oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für den OBERBERGISCHEN KREIS gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Oberbergischen Kreis“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.




Komm ins #WSMteam
www.wsm.eu/karriere



Bei uns werden Karrieren geschmiedet!
Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d) Verlader (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Berufskraftfahrer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d) Monteur im Innendienst (m/w/d) uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH**
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



www.eichhof.org

Die Lebensgemeinschaft Eichhof ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Im Vordergrund unserer Aufgabe steht der Mensch mit seiner Selbstbestimmtheit, die es zu fördern und zu unterstützen gilt.

Über unsere Internetseite www.eichhof.org erhalten Sie weitere Informationen. Nähere Einblicke über das Leben auf dem Eichhof geben die Filme, die Sie sich über <https://www.eichhof.org/videoteam> anschauen können.

Sie lieben berufliche Vielfalt und den Umgang mit Menschen?

Für unsere **Wohngruppen** suchen wir

Quereinsteiger*innen in den Bereichen Betreuungsassistent und Pflege

Der Stellenumfang beträgt 20 bis 30 Wochenstunden in Teilzeit.

Sie bringen mit

- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
- Toleranz, Respekt und Akzeptanz gegenüber Bewohner*innen
- Interesse an der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- ein verantwortungsvolles Arbeitsgebiet
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Teambesprechungen, Fortbildung, Supervision
- gute kollegiale Zusammenarbeit
- Sonderleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, unternehmenserfolgsabhängige Jahressonderzahlungen, JobRad®

Sie haben Interesse, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH
Annette Brittner, Leitung Wohnen, Eichhof 8, 53804 Much
Telefon: 02295 92 02-0, E-Mail: bewerbung@eichhof.org

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A^POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 12. November

Gertrudis Apotheke

Waldbröler Str. 21, 51597 Morsbach, 02294/1665

Sonntag, 13. November

Adler-Apotheke OHG

Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058

Montag, 14. November

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Dienstag, 15. November

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Mittwoch, 16. November

Aesculap-Apotheke

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Donnerstag, 17. November

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Freitag, 18. November

Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Samstag, 19. November

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Sonntag, 20. November

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Montag, 21. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Dienstag, 22. November

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Mittwoch, 23. November

Adler-Apotheke OHG

Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058

Donnerstag, 24. November

Bergische Apotheke

Hauptstr. 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Freitag, 25. November

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstr. 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

Samstag, 26. November

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Sonntag, 27. November

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Angaben ohne Gewähr

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst

im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche

über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

Dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen, 51545 Waldbröl, 02263/7100587 (Rita)

Freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi)

Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

116 116:

Wer kennt diese Nummer?


Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
 - Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 - Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
 - Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
 - Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
 - Nummer gegen Kummer 116 111
 - Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
 - Anonyme Geburt 0800 404 00 20
 - Eltern-Telefon 0800 111 05 50
 - Initiative vermisste Kinder 116 000
 - Gewalt gegen Frauen 0800 011 60 16
 - Opfer-Notruf 116 006
- 

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
 - Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 - Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
 - Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
 - Opfer-Notruf 116 006
- 

One Of These Pink Floyd Tributes

Fr | 25. November | 20 Uhr
Die besten Songs von Pink Floyd, unplugged und üppig präsentiert von dieser 15-köpfigen hochkarätigen Band: die Garantie für ununterbrochene Gänsehaut. „One Of These“ begeistert mit der Liebe zur Musik von Pink Floyd bis hin zu den kleinen Details. Die Band spielt die Musik mit einer musikalischen Hingabe, die man bei jedem Ton sieht und hört. Jedes Konzert ist für die Band ein Fest, auf dem Pink Floyd gefeiert

wird, auch das gemeinsame Erlebnis, diese wunderbare Musik zusammen mit dem Publikum teilen und genießen zu dürfen. Und das merkt man von der ersten Note bis zum „Meet and Greet“ nach dem Konzert. Bei „One Of These Pink Floyd Tributes“ geht es nicht um größer, bombastischer, noch mehr Licht. Das Unplugged-Programm zeigt Pink Floyd mal ganz anders. Die 15-köpfige Besetzung mit klassischen und akustischen Instrumen-

ten wie Streichern, Klarinette und Percussions präsentiert die Musik in einer ganz besonderen Klangfarbe. Die Gäste können die wunderbaren Songs auf ungewohnt zaubernde Art genießen. Es entsteht eine intime Atmosphäre mit einem ganz eigenen Sound. Die Spannung knistert, wenn das Vibraphon „Echoes“ einleitet oder die Glocke für „High Hopes“ von einer Tubular Bell in den Song führt. Mit „Set The Controls For The Heart Of The Sun“ werden

sogar Lieder aus der Pink-Floyd-Frühzeit gespielt. Bereits 2018 war die Band in der Halle 32 zu Gast. Und wer das Konzert damals erlebt hat, wird das Gefühl nochmals spüren wollen. Alle anderen dürfen sich noch mehr freuen: Sie werden zum ersten Mal von dem Ensemble überwältigt sein.
Einlass: 19.30 Uhr | Südfoyer
Ort: Halle
Veranstalter: KultGM
Vorverkauf: 25,20 Euro
Abendkasse: 30 Euro

Sonnenmarsch

Do | 17. November | 20 Uhr
Fr | 18. November | 20 Uhr
Sa | 19. November | 20 Uhr
So | 20. November | 18 Uhr
Dem einen bedeutet er Ruhm und sorgenfreie Zukunft, den meisten bringt er den Tod: der Sonnenmarsch, veranstaltet in einem diktatorischen Staat der Jetztzeit. Die Dark-Rock-Oper von Martin Kuchajda, Jens Berens und Gregor

Leschig erzählt die Geschichte eines perversen Kultes.
„Dies ist unsere Stunde. Dies ist unser Tag.“
Der Sonnenmarsch ist ein mörderischer Lauf um Ehre, viel Geld, Ruhm und... das Leben. Jedes Jahr veranstaltet der Diktator eines ungenannten Staates den Sonnenmarsch, bei dem Jugendliche gegeneinander antre-

ten und mit hohem Tempo gehen müssen - nur so können sie lebend das Ziel erreichen. Soldaten überwachen den Marsch und neutralisieren diejenigen, die das Tempo nicht mitgehen können. Der Sonnenmarsch ist ein großes Ereignis, das Fernsehen überträgt live und Interviews mit den Eltern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen zu dem Drama bei.

Sonnenmarsch in der Halle 32 ist eine Rockoper mit einem jungen und ambitionierten Ensemble, die sich bei einem Casting vor Corona beworben hatten.
Ort: Halle
Veranstalter: KultGM
Vorverkauf: 13,10 Euro
Abendkasse: 15 Euro

Frank Schäfer, König der Könige 2022

Schützenkönig Ingo König holt mit einem Meisterschuß die Krone

KREATIVSCHEUNE

!NEU! IN **!NEU!**
NÜMBRECHT

Kurstkurse
für Anfänger*innen
und Fortgeschrittene



Basismaterial inclusive
- BLEISTIFT - KOHLE -
- TUSCHE - AQUARELL -
- ACRYL UND VIELES MEHR -
Probestunde möglich

017660468654
www.ankaskreativscheune.de
Ringstraße 6 | 51588 Nümbrecht

Der Schützenverein Lindlar mit seinen 32 ehemaligen Königen traf sich angeführt vom amtierenden Schützenkönig Ingo König zum alljährlichen Wettkampf um den „König der Könige“ zu ermitteln.

Der Schützenkönig, Ehrenvorsitzender Armin Brückmann und der bisherige Pokalsieger Gregor Schüttler sowie Hauptmann Georg Rüßmann und die drei mit Abstand „dienstältesten“ Lindlarer Schützenkönige Guidor Heller (1985), Werner Sülzer (1988) und Jürgen Brodesser (1992) wurden mit großem Hallo in der Runde begrüßt.

Zügig startete der Wettkampf mit dem Vorjahressieger Gregor Schüttler, gefolgt von Ingo König, der nicht lange fackelte und aus einer Entfernung von 50 Metern mit einem meisterlichen Schuß die Krone traf.

Die Pfänder erwiesen sich dann doch als recht widerspenstig. Erst

mit dem 199. Schuss flog der linke Flügel nach einem Volltreffer von Guidor Heller, dem langjähriger Hauptmann des Vereins, in großem Bogen von der Stange.

Das schien auch ein Ansporn für Hauptmann Rüßmann zu sein. Nach dem 263. Schuss schoss er unter lautem Beifall den rechten Flügel. Nun entbrannte erst recht ein spannender Wettkampf, den schlussendlich Frank Schäfer, Schützenkönig 2007, nach vier Stunden unter dem Jubel der Schützen und den zahlreichen Gästen, unter ihnen auch Martina König, die Gattin des amtierenden Schützenkönigs, mit dem 371. Schuss für sich entscheiden konnte.

Das traditionelle festliche Königessen findet am Samstag, 26. November, im Alten Amtshaus statt. Auch diesmal werden die Schützenkönige einen dreistelligen Betrag einer wohltätigen Einrichtung spenden.

GARTENCENTER

BERGERHOFF

grün erleben

Erleben Sie jetzt unsere

WEIHNACHTSWELT

Sonntag, den

13.11. + 20.11. + 27.11.

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

Sonntags ab 12.00 Uhr

ab 14.00 Uhr

Erbsensuppe

Portion 5€

- Solange der Vorrat reicht

frische Waffeln vom AWO Kindergarten in Nümbrecht

- Solange der Vorrat reicht

★ ★

Sonntags-Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie an den drei Terminen eine kleine Überraschung.

Pro Person kann leider nur ein Gutschein berücksichtigt werden.

Gartencenter Bergerhoff GmbH

Gartencenter Bergerhoff GmbH

www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815

Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.